

Kampagne – Campagne 2017

Zuckerrübenanfuhr – Livraisons de betteraves sucrières

Bericht / Rapport 11

Werk Aarberg / usine d'Aarberg

Kampagnebeginn / début de la campagne: 26. September Dauer / durée:

Kampagneende / fin de la campagne:

Zeitraum Période	Bahnanfuhr Livraisons par rail	Strassenanfuhr Livraisons par route	Lieferungen livraisons Total / total t	Zucker sucre Ø %	Fremdbesatz tare totale Ø %
	Reingewicht poids propre t	Reingewicht poids propre t			
Konventionelle Rüben Betteraves conventionnelles					
bisher / jusqu'ici	380'638	280'509	661'147	18.5	5.6
Woche / semaine 04.12. - 10.12.	38'614	29'922	68'536	18.4	6.4
Total	419'252	310'431	729'683	18.5	5.7

Werk Frauenfeld / usine de Frauenfeld

Kampagnebeginn / début de la campagne: 24. September Dauer / durée:

Kampagneende / fin de la campagne:

Zeitraum Periode	Bahnanfuhr Livraisons par rail	Strassenanfuhr Livraisons par route	Lieferungen livraisons Total / total t	Zucker sucre Ø %	Fremdbesatz tare totale Ø %
	Reingewicht poids propre t	Reingewicht poids propre t			
Konventionelle Rüben Betteraves conventionnelles					
bisher / jusqu'ici	236'178	323'051	559'229	17.4	7.0
Woche / semaine 04.12. - 10.12	29'923	36'323	66'246	17.2	8.8
Total konv.	266'101	359'374	625'475	17.4	7.2
Total SZU konv.	685'353	669'805	1'355'158	18.0	6.4

Version:11.12.2017/pm + mem

Z-FO08_0105

***Kommentar siehe nächste Seite bzw. Rückseite
Commentaire, voir page suivante resp. au verso***



Kampagne 2017

Bericht zur Rübenverarbeitung in den Werken Aarberg und Frauenfeld

11. Woche: 04.12.17 bis 10.12.17

Kommentar:

Die Transportorganisationen werden derzeit von den Wetterverhältnissen besonders gefordert. Erneuter Schneefall sorgte am letzten Samstag für rutschige Strassen. Dennoch konnten die Planmengen mehrheitlich geliefert oder verladen werden. Ein besonderer Dank geht an alle, die mit ihrem Einsatz die Rüben Transporte trotz der schwierigen Verhältnisse sicherstellen.

In Frauenfeld musste die Mengenschätzung bei den verbleibenden Liefermengen reduziert werden. Da jedoch der durchschnittliche Fremdbesatz auf knapp 9% angestiegen ist, ist auch die Verarbeitungsleistung eingeschränkt. Die nächsten Tage werden zeigen, ob es mit den angepassten Planmengen möglich ist, die Rübenanlieferungen bis am 23. Dezember abzuschliessen.

In Aarberg stagniert dank früheren Ernteterminen der durchschnittliche Fremdbesatz bei 6.4%. Die längere Zwischenlagerung der Rüben macht sich jedoch mit einer sinkenden Zuckerausbeute bemerkbar. Die Verarbeitungsleitung beleibt, abgesehen von kleineren technischen Problemen, bei den angestrebten 10'000 t pro Tag.

Durch Verzögerungen beim Versand der Saatgutunterlagen wurden diese per Post erst im Verlaufe der vergangenen Woche zugestellt. Die Pflanzler sind dennoch gebeten, ihren Saatgutbedarf beim ausgewählten Handelspartner bis am 18. Dezember zu bestellen.

Zu Beginn der laufenden Kampagne haben Probleme mit dem Bahntransport der Biorüben aus Süddeutschland zu einer ungeplanten Verlängerung der Biokampagne geführt. Dies führte zu kurzfristigen Verschiebungen bei der Rübenanfuhr in der Schweiz. Unterdessen hat die Interprofession entschieden, dass ein durch entgangene Frühlieferprämien verursachter Schaden kompensiert wird. Betroffene Pflanzler müssen dazu einen begründeten, schriftlichen Antrag stellen und können sich für Details an die Rübenbüros wenden.

Campagne 2017

Rapport sur la transformation des betteraves dans les sucreries d'Aarberg et de Frauenfeld

11^{ème} semaine: 04.12.17 jusqu'au 10.12.17

Commentaires :

Aarberg, 11.12.2017/pi